

## Transitionsworkshop in der Rheumatologie am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Dipl. Psych. Sibylle Ueberschaar-Reichle

13.11.2016

## Einleitung

### Entwicklungspsychologie

Beschreibung und Erklärung menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne

2

## Einleitung

### Das Konzept der Entwicklungsaufgaben nach Havighurst (1953)

Entwicklungsaufgabe = Aufgabe im Rahmen der persönlichen Entwicklung und Reifung, deren Bewältigung während sensibler Phasen zu einer Stabilisierung der Persönlichkeit führt.

3

## Entwicklungsaufgaben

### Entwicklungsaufgaben in der Adoleszenz

z. B. Autonomie, Ablösung von den Eltern  
Eigene Identität, auch in der Geschlechtsrolle finden  
Altersentsprechend erfüllende Beziehungen aufbauen  
Eigene Moral- und Wertvorstellungen finden  
Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufswahl treffen

4

## Entwicklungsaufgaben

### Erschwernisse durch Chronische Erkrankung

- Krankheits- und therapiebedingte Abweichungen von Gleichaltrigen (Erscheinungsbild, Aktivitätsspektrum) vs. Übereinstimmung mit der Altersgruppe
- Verstärkte oder verlängerte Abhängigkeit von den Eltern vs. Bedürfnis nach Autonomie und Abgrenzung
- Verpflichtung zur Therapiedisziplin vs. entwicklungsspezifische Impulsivität und Sprunghaftigkeit

5

## Transition als Übergangsphase

- = längerdauernder Prozess im Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter
- Der Transfer (Wechsel zum Erwachsenenmediziner) ist nur ein Teilaspekt
- Betrifft sowohl Patienten als auch Eltern
- Kann als eine zusätzliche, krankheitsbedingte Entwicklungsaufgabe verstanden werden

6

## Transitionsschulung nach MODUS



### = Ergebnis zweier Forschungsprojekte 2016

- „Erwachsen werden mit MODUS: Fit für den Wechsel“  
Dr. Rüdiger Szczepanski, Osnabrück,  
Bundesministerium für Gesundheit,
- „Förderung der Gesundheitskompetenz von  
Jugendlichen mit chronischer Erkrankung in der  
Transition von pädiatrischen zu  
Erwachsenenversorgungssystemen“  
Prof.Dr. Silke Schmidt, Greifswald, Bundesministerium  
für Bildung und Forschung

7

## „Fit für den Wechsel“



### Rahmenbedingungen

- Gruppenschulungsprogramm für 6 – 10  
Heranwachsende von 15 – 25 Jahren
- Multiprofessionelles Team
- allgemeine und krankheitsspezifische Aspekte
- Dauer: ca 20 Einheiten à 45 Minuten, idealerweise an  
1,5 Tagen
- + Schulungseinheit für Eltern

8

## „Fit für den Wechsel“



### Ziel: *Empowerment*

Chronisch kranke Jugendliche zur Übernahme für der  
Verantwortung für ihre Gesundheit zu motivieren und zu  
qualifizieren.

9

## „Fit für den Wechsel“



### Methoden

- Informations- und Wissensvermittlung
- Herstellung von Bezügen zum eigenen Leben
- Förderung von Handlungskompetenzen

10

## „Fit für den Wechsel“



### Methoden

- Kleingruppenarbeit
- Spielerische Übungen
- Gruppendiskussion
- Expertenrunde

11

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Los geht's

- Begrüßung, Kennenlernen, Themenüberblick
- Rahmenbedingungen und Regeln
- Erwartungen? Wünsche?

12

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Endlich 18! Transfer in die Erwachsenenmedizin

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Kinder- und Jugendmedizin und Erwachsenenmedizin
- Veränderungen, Risiken und Chancen durch den Transfer

13

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Der neue Arzt

- Vorbereitung auf den neuen Arzt
- Vorbereitung auf die neue Rolle als Patient

14

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Krankenkasse und Co

- Orientierung im Gesundheitssystem
- Welche Kosten werden übernommen?
- Vor- und Nachteile eines Scheinbehindertenausweises

15

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Soziales Umfeld

- Soziale Unterstützung
- Alleine wohnen
- Konflikte mit Eltern
- Umgang mit elterlichen Sorgen

16

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Doc spezial

- Besonderheiten für Partnerschaft, Sexualität, Familienplanung
- Besonderheiten bzgl. Alkohol/ Drogenkonsum und Erkrankung/Behandlung

17

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



### Ich und meine Gesundheit

- Stressmanagement
- Krankheitsbedingte Ängste und Sorgen
- Realistische Risikoabschätzung
- Ressourcenaktivierung
- Krankheitsmanagement

18

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



**Expertenrunde** mit Erwachsenenmediziner und/oder jungen Erwachsenen nach Transfer

- Ansprechen von Ängsten, Risiken oder Problembereichen, Suche nach Lösungen/Strategien
- Konkretisierung der Vorstellungen der Patienten im Kontakt und Gespräch

19

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



**Eltern Spezial** – Wenn Kinder erwachsen werden

- Erfahrungsaustausch von und für Eltern
- Fragen der Eltern/ Informationen zu Themen aus der Jugendschulung
- Umgang mit Eltern-Ängsten und -Sorgen

20

## „Fit für den Wechsel“ - Themen



**Abschluss und Ausblick**

- Transfer in den Alltag
- Was nehme ich mir vor?
- Abschluss und Rückmeldung

21

## „Fit für den Wechsel“



.....dass ich andere Jugendliche getroffen habe, die das Gleiche haben.

22

## „Fit für den Wechsel“ - Ausblick



Nächster Transitionsworkshop

Sommer 2017

Kontakt:

Bianca Rippberger

Tel. 0761 270 45410

Mail: bianca.rippberger@uniklinik-freiburg.de



23